

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Einleitung	11
I. Kontextuelle Elemente	13
1. Strukturen der indonesischen Gesellschaft	13
a) Kulturelle Vielfalt	13
b) Drei Gesellschaftstypen und zwei politische Kulturen	15
c) Die Prinzipien der Konfliktvermeidung und der Rangrespektierung	23
d) Familie, Dorf und Stadt	25
e) Gotong-royong – musyawarah – musafakat	27
f) Verständnis von Macht	29
g) Streben nach Harmonie	32
2. Strukturen der Kirchen in Indonesien	33
II. Historische Orientierung	41
1. Zur Vorgeschichte des indonesischen Staatswesens	41
a) Kolonialzeit	41
b) Nationale Bewegung	47
c) Japanische Besatzungszeit	53
2. Zur Vorgeschichte der Kirchen Indonesiens	56
a) In der kolonialen Zeit	56
b) Kirchen und Nationale Bewegung	65
c) Kirchen und japanische Besatzung	71
3. Die Kirchen in den Anfangsjahren der Republik	73
a) Die Proklamation der Unabhängigkeit	73
b) Die Kirche während des Unabhängigkeitskampfes	79
c) Die Gründung des Rates der Kirchen 1950	83
4. Zur politischen Situation von 1950–1965	85
a) Partai Kristen Indonesia	85
b) Partai Katolik	93
c) Gelenkte Demokratie	94
5. Analyse und Kommentar	96

III. Zur Rolle der Kirchen in der Neuen Ordnung	105
1. Einleitung	105
2. Beiträge der Kirchen zum Nationalen Aufbau	112
a) Theologische Neuorientierung	112
b) Das Motivatorenprogramm des DGI-Entwicklungszentrums Dharma Cipta	117
c) Vom „langen Marsch“ zum „Take-off“	123
3. Die politischen Gefangenen	129
4. Das Scheitern des Plans der ÖRK-Vollversammlung in Jakarta	135
5. Analyse und Kommentar	143
a) Arbeitsweise des Motivatorenprogramms	143
b) Sein Stellenwert im Verhältnis von Kirche und Staat	150
c) Zur Beteiligung der Kirchen am Nationalen Aufbau	154
d) Arbeit mit politischen Gefangenen	160
e) Verlegung der ÖRK-Vollversammlung	162
IV. Zu Fragen der Religionsfreiheit und der Stellung der Religionsgemeinschaften	165
1. Einleitung	165
2. Religionsfreiheit nach den Verfassungen von 1945 und 1950	169
a) Die Verfassung von 1945	169
b) Die Verfassung der Republik Indonesia Serikat von 1950	172
c) Die provisorische Verfassung der Republik Indonesien von 1950	174
3. Die interreligiöse Konsultation von 1967	178
4. Auseinandersetzungen um die Ehegesetzgebung	186
5. Zwei Verordnungen des Religionsministers von 1978	189
6. Die Pancasila als <i>satu-satunya asas</i>	191
7. Analyse und Kommentar	198
a) Das Ziel eines Islam-Staates	198
b) Zum Verhältnis von Muslimen und Christen	209
c) Zur Rolle von DGI und PGI	215
d) Die Kirchen als „gesellschaftliche Organisationen“	222

V. Übergreifende Perspektiven	231
1. Drei Modelle der Zuordnung von Staat und Kirche	231
a) Modell ontokratischer Repräsentation	231
b) Modell theonomer Herrschaft	234
c) Modell der Trennung von Kirche und Staat	238
2. Das ontokratische Herrschaftsmodell und der indonesische Staat	240
3. Das Modell theonomer Herrschaft und der Wandel der gesellschaftlichen Bedingungen	249
4. Kirche und Staat in der Perspektive des Reiches Gottes	259
5. Befreiung und Demokratisierung	274
Quellen- und Literaturverzeichnis	289
Häufig gebrauchte Abkürzungen	325